

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS



- 1.1 Produktidentifikator:** D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500
- Andere Bezeichnungen:**
Nicht relevant
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Relevante identifizierte Verwendungen: Polier- und Schutzwachs
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
Autodetailing EU
Klavermaten 26
7472DD Goor - Overijssel - Netherlands
Tel.: +31 (0) 546 456 716
quinten@carcare24.eu
www.carcare24.eu
Telefonnummer: +31 (0) 546 456 716
Chemtec: (800)424-9300 (24/h)
IMPORT
- 1.4 Notrufnummer:** GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland, Telefon: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):
Gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) wird dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):
Keine
UFI: HKA9-Y0Q8-400S-VDAK
- 2.3 Sonstige Gefahren:**
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.
Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN **
















- 3.1 Stoffe:**
Nicht zutreffend
- 3.2 Gemische:**
Chemische Beschreibung: Wässriges Gemisch aus anorganischen und organischen Verbindungen
Gefährliche Bestandteile:
Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 Index: 603-117-00-0 REACH: 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol ¹	ATP CLP00	2 - <5 %
	Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336 - Gefahr		
CAS: 115-95-7 EC: 204-116-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119454789-19-XXXX	Linälylacetat ²	Selbsteingestuft	<0,1 %
	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung		

¹ Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt
² Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN ** (fortlaufend)

CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119454788-21-XXXX	3,7-Dimethyloctan-3-ol ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung		
CAS: 2682-20-4 EC: 220-239-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120764690-50-XXXX	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Acute Tox. 2: H330; Acute Tox. 3: H301+H311; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1A: H317; EUH071 - Gefahr	  	
CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119970582-32-XXXX	3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Aquatic Chronic 3: H412; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung		
CAS: 106-02-5 EC: 203-354-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119987323-31-XXXX	pentadécane-15-olide ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	 	
CAS: 87-20-7 EC: 201-730-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120113917-55-XXXX	Isopentylsalicylat ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 2: H411 - Achtung	 	
CAS: 105-87-3 EC: 203-341-5 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119973480-35-XXXX	Geranylacetat ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Aquatic Chronic 3: H412; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Achtung		
CAS: 2705-87-5 EC: 220-292-5 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119976355-27-XXXX	Allyl-3-cyclohexylpropionat ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	 	
CAS: 140-67-0 EC: 205-427-8 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120783278-41-XXXX	4-Allylanisol ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung		
CAS: 23696-85-7 EC: 245-833-2 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Damascenon ²	Selbsteingestuft		<0,1 %
		Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317 - Achtung	 	

¹ Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

² Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

Sonstige Angaben:

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

CAS: 2682-20-4 EC: 220-239-6

10

1

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

Bei Berührung mit der Haut:

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als bei Berührung mit der Haut gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Berührung mit der Haut die verschmutzte Kleidung und Schuhe auszuziehen, die Haut abzuspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abzduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit den Augen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden.

Ungeeignete Löschmittel:

ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Zusätzliche Hinweise:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Es wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinsichtlich der Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Ordnung und Sauberkeit beibehalten und die Entsorgung mit sicheren Methoden ausführen (Abschnitt 6).

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

Höchsttemperatur: 30 °C

Maximale Zeit: 6 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 12. Juni 2023):

2-Propanol	200 ppm	500 mg/m ³
CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7	400 ppm	1000 mg/m ³

Biologischen Grenzwerte:

TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (BGW)

2-Propanol	25 mg/L	Aceton (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende
CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7			

DNEL (Arbeitnehmer):

2-Propanol	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 67-63-0	Nicht relevant	Nicht relevant	888 mg/kg	Nicht relevant
EC: 200-661-7	Nicht relevant	Nicht relevant	500 mg/m ³	Nicht relevant
Linalylacetat	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 115-95-7	Nicht relevant	Nicht relevant	2,5 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-116-4	Nicht relevant	Nicht relevant	2,75 mg/m ³	Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

3,7-Dimethyloctan-3-ol	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 78-69-3	Nicht relevant	Nicht relevant	3,16 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-133-9	Nicht relevant	Nicht relevant	11,14 mg/m³	Nicht relevant
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 2682-20-4	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
EC: 220-239-6	Nicht relevant	0,043 mg/m³	Nicht relevant	0,021 mg/m³
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 103-95-7	Nicht relevant	Nicht relevant	1,67 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-161-7	Nicht relevant	Nicht relevant	5,83 mg/m³	Nicht relevant
Geranylacetat	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 105-87-3	Nicht relevant	Nicht relevant	35,5 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-341-5	Nicht relevant	Nicht relevant	62,59 mg/m³	Nicht relevant
Allyl-3-cyclohexylpropionat	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 2705-87-5	Nicht relevant	Nicht relevant	4,3 mg/kg	Nicht relevant
EC: 220-292-5	Nicht relevant	Nicht relevant	15 mg/m³	Nicht relevant

DNEL (Bevölkerung):

2-Propanol	Nicht relevant	Nicht relevant	26 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 67-63-0	Nicht relevant	Nicht relevant	319 mg/kg	Nicht relevant
EC: 200-661-7	Nicht relevant	Nicht relevant	89 mg/m³	Nicht relevant
Linalylacetat	Nicht relevant	Nicht relevant	0,2 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 115-95-7	Nicht relevant	Nicht relevant	1,25 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-116-4	Nicht relevant	Nicht relevant	0,68 mg/m³	Nicht relevant
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Nicht relevant	Nicht relevant	1,58 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 78-69-3	Nicht relevant	Nicht relevant	1,58 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-133-9	Nicht relevant	Nicht relevant	2,75 mg/m³	Nicht relevant
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	0,053 mg/kg	Nicht relevant	0,027 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 2682-20-4	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
EC: 220-239-6	Nicht relevant	0,043 mg/m³	Nicht relevant	0,021 mg/m³
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 103-95-7	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-161-7	Nicht relevant	Nicht relevant	1,45 mg/m³	Nicht relevant
Geranylacetat	Nicht relevant	Nicht relevant	8,9 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 105-87-3	Nicht relevant	Nicht relevant	17,75 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-341-5	Nicht relevant	Nicht relevant	15,4 mg/m³	Nicht relevant
Allyl-3-cyclohexylpropionat	Nicht relevant	Nicht relevant	2,1 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 2705-87-5	Nicht relevant	Nicht relevant	2,1 mg/kg	Nicht relevant
EC: 220-292-5	Nicht relevant	Nicht relevant	3,7 mg/m³	Nicht relevant

PNEC:

2-Propanol	2251 mg/L		140,9 mg/L
CAS: 67-63-0	28 mg/kg		140,9 mg/L
EC: 200-661-7	140,9 mg/L		552 mg/kg
	0,16 g/kg		552 mg/kg
Linalylacetat	1 mg/L		0,011 mg/L
CAS: 115-95-7	0,115 mg/kg		0,001 mg/L
EC: 204-116-4	0,11 mg/L		0,609 mg/kg
	Nicht relevant		0,061 mg/kg

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

3,7-Dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	450 mg/L 0,011 mg/kg 0,089 mg/L Nicht relevant	0,009 mg/L 0,001 mg/L 0,082 mg/kg 0,008 mg/kg
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS: 2682-20-4 EC: 220-239-6	0,23 mg/L 0,047 mg/kg 0,00339 mg/L Nicht relevant	0,00339 mg/L 0,00339 mg/L Nicht relevant Nicht relevant
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	1 mg/L 0,025 mg/kg 0,01092 mg/L 0,0333 g/kg	0,00109 mg/L 0,00011 mg/L 0,126 mg/kg 0,013 mg/kg
pentadécane-15-olide CAS: 106-02-5 EC: 203-354-6	10 mg/L 5,44 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	0,0027 mg/L 0,00027 mg/L 21 mg/kg 4,2 mg/kg
Geranylacetat CAS: 105-87-3 EC: 203-341-5	8 mg/L 0,086 mg/kg 0,0372 mg/L Nicht relevant	0,00372 mg/L 0,000372 mg/L 0,442 mg/kg 0,044 mg/kg
Allyl-3-cyclohexylpropionat CAS: 2705-87-5 EC: 220-292-5	0,2 mg/L 0,00475 mg/kg 0,0013 mg/L 0,143 g/kg	0,00013 mg/L 0,000013 mg/L 0,02413 mg/kg 0,002413 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.		Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN ISO 21420:2020 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 benutzen.
---	--	---	---

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesichts- und Augenschutz



 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern		EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.
---	--	---	---------------------------------	--

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

E.- Körperschutz

	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 Regulierungen.

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011		DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011
Notfalldusche		Augenwäsche	

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:


V.O.C. (Lieferung):	2,03 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	20,79 kg/m³ (20,79 g/L)
Mittlere Kohlenstoffzahl:	3,04
Mittleres Molekulargewicht:	61,15 g/mol

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen :

Aggregatzustand bei 20 °C:	Flüssigkeit
Aussehen:	Nicht verfügbar
Farbe:	 Gelb
Geruch:	Fruchtig
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *

Flüchtigkeit:

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	100 °C
Dampfdruck bei 20 °C:	2366 Pa
Dampfdruck bei 50 °C:	12460,56 Pa (12,46 kPa)
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *

Produktkennzeichnung:

Dichte bei 20 °C:	1025,6 kg/m³
Relative Dichte bei 20 °C:	1,026
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	1,03 cP
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	1,01 mm²/s

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	~7
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht relevant *
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Entflammbarkeit:	
Flammpunkt:	Nicht entflammbar (>60 °C)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	250 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Partikeleigenschaften:	
Medianwert des äquivalenten Durchmessers:	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben:

Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant *
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:	Nicht relevant *
Verbrennungswärme:	Nicht relevant *
Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile:	Nicht relevant *

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.

10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsicht	Vorsicht	Nicht zutreffend
------------------	------------------	----------	----------	------------------

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.
-------------------------	------------------	-------------------------------	------------------	---

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO₂), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN **

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Im Fall einer Inhalation über einen längeren Zeitraum ist das Produkt schädlich für die Schleimhäute und die oberen Atemwege.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
IARC: 2-Propanol (3)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben:

Nicht relevant

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN ** (fortlaufend)

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

2-Propanol	5280 mg/kg	Ratte
CAS: 67-63-0	12800 mg/kg	Ratte
EC: 200-661-7	72,6 mg/L (4 h)	Ratte
Linalylacetat	14500 mg/kg	Ratte
CAS: 115-95-7	5610 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-116-4	Nicht relevant	
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	3810 mg/kg	Ratte
CAS: 103-95-7	Nicht relevant	
EC: 203-161-7	Nicht relevant	
Isopentylsalicylat	1310 mg/kg	Ratte
CAS: 87-20-7	Nicht relevant	
EC: 201-730-4	Nicht relevant	
Allyl-3-cyclohexylpropionat	585 mg/kg	Ratte
CAS: 2705-87-5	1600 mg/kg	Kaninchen
EC: 220-292-5	Nicht relevant	
4-Allylanisol	1150 mg/kg	Ratte
CAS: 140-67-0	Nicht relevant	
EC: 205-427-8	Nicht relevant	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

Sonstige Angaben

Nicht relevant

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN **

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

12.1 Toxizität:

Akute Toxizität:

2-Propanol	9640 mg/L (96 h)	Pimephales promelas	Fisch
CAS: 67-63-0	13299 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 200-661-7	1000 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Linalylacetat	11 mg/L (96 h)	Cyprinus carpio	Fisch
CAS: 115-95-7	15 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 204-116-4	62 mg/L (72 h)	Desmodesmus subspicatus	Alge
3,7-Dimethyloctan-3-ol	8,9 mg/L (96 h)	Brachydanio rerio	Fisch
CAS: 78-69-3	14,2 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 201-133-9	21,6 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	4,77 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 2682-20-4	0,932 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 220-239-6	0,063 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	1,092 mg/L (96 h)	N/A	Fisch
CAS: 103-95-7	1,4 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 203-161-7	3,8 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN ** (fortlaufend)

pentadécane-15-olide	>1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 106-02-5	>1 - 10 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 203-354-6	>1 - 10 mg/L (72 h)		Alge
Isopentylsalicylat	Nicht relevant		
CAS: 87-20-7	1,97 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 201-730-4	0,0012 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
Geranylacetat	>10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 105-87-3	>10 - 100 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 203-341-5	>10 - 100 mg/L (72 h)		Alge
Allyl-3-cyclohexylpropionat	0,13 mg/L (96 h)	Pimephales promelas	Fisch
CAS: 2705-87-5	3,8 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 220-292-5	3 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
4-Allylanisol	>10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 140-67-0	>10 - 100 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 205-427-8	>10 - 100 mg/L (72 h)		Alge
Damascenon	>1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 23696-85-7	>1 - 10 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 245-833-2	>1 - 10 mg/L (72 h)		Alge

Langzeittoxizität:

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	4,93 mg/L	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 2682-20-4 EC: 220-239-6	0,044 mg/L	Daphnia magna	Krustentier
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Nicht relevant		
CAS: 103-95-7 EC: 203-161-7	0,71 mg/L	Daphnia magna	Krustentier

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Stoffspezifische Informationen:

2-Propanol	1,19 g O2/g	100 mg/L
CAS: 67-63-0	2,23 g O2/g	14 Tage
EC: 200-661-7	0,53	86 %
Linalylacetat	Nicht relevant	81 mg/L
CAS: 115-95-7	Nicht relevant	28 Tage
EC: 204-116-4	Nicht relevant	80 %
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 78-69-3	Nicht relevant	28 Tage
EC: 201-133-9	Nicht relevant	61 %
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Nicht relevant	10 mg/L
CAS: 2682-20-4	Nicht relevant	28 Tage
EC: 220-239-6	Nicht relevant	55,8 %
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 103-95-7	Nicht relevant	28 Tage
EC: 203-161-7	Nicht relevant	65,5 %
Allyl-3-cyclohexylpropionat	Nicht relevant	5 mg/L
CAS: 2705-87-5	Nicht relevant	28 Tage
EC: 220-292-5	Nicht relevant	86 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Stoffspezifische Informationen:

2-Propanol	3
CAS: 67-63-0	0,05
EC: 200-661-7	Niedrig

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN ** (fortlaufend)

Linalylacetat	174
CAS: 115-95-7	3,9
EC: 204-116-4	Hoch
3,7-Dimethyloctan-3-ol	99
CAS: 78-69-3	3,3
EC: 201-133-9	Mittel
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
CAS: 2682-20-4	-0,49
EC: 220-239-6	
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	102
CAS: 103-95-7	3,05
EC: 203-161-7	Hoch
Allyl-3-cyclohexylpropionat	860
CAS: 2705-87-5	4,28
EC: 220-292-5	Hoch

12.4 Mobilität im Boden:

2-Propanol	1,5	8,207E-1 Pa·m³/mol
CAS: 67-63-0	Sehr hoch	Ja
EC: 200-661-7	2,24E-2 N/m (25 °C)	Ja
Linalylacetat	518	177 Pa·m³/mol
CAS: 115-95-7	Niedrig	Ja
EC: 204-116-4	Nicht relevant	Ja
3,7-Dimethyloctan-3-ol	56	5,54 Pa·m³/mol
CAS: 78-69-3	Sehr hoch	Ja
EC: 201-133-9	2,678E-2 N/m (25 °C)	Ja
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Nicht relevant	0E+0 Pa·m³/mol
CAS: 2682-20-4	Nicht relevant	Nicht relevant
EC: 220-239-6	Nicht relevant	Nicht relevant
Allyl-3-cyclohexylpropionat	1820	Nicht relevant
CAS: 2705-87-5	Niedrig	Nicht relevant
EC: 220-292-5	Nicht relevant	Nicht relevant

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	Ungefährlich
----------	---	--------------

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

Nicht relevant

Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zu führen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID, IMDG, IATA)

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: 2-Propanol (Produktart 1, 2, 4) ; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Produktart 6, 11, 12, 13)

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

Seveso III:

Nicht relevant

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):

Nicht relevant

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

WGK (Wassergefährdungsklassen):

1

LGK - Lagerklasse (TRGS 510):

10

Sonstige Gesetzgebungen:

Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli 2021 (BGBl. I S. 3115) geändert worden ist.

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Giftinformationsverordnung (ChemGiftInfoV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBI S. 967).

Chemikalien-Sanktionsverordnung (ChemSanktionsV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175).

Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.

Sonstige Angaben:

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Angaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts nach unserem besten Wissen zuverlässig sind und beziehen sich ausschließlich auf die in diesem Dokument erwähnten Angelegenheiten. Obwohl Auto Detailing EU beim Erstellen dieser Information gebührende Sorgfalt und Kenntnisse beachtet hat, wird im Hinblick auf die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen mangels übergeordneter Verpflichtungen, die sich aus einem spezifischen Vertrag ergeben, keine Verantwortung, Gewährleistung oder Garantie (ausdrücklich oder stillschweigend) gewährt; nichts in diesem Dokument reduziert die Verantwortlichkeit des Anwenders, sich über die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen für seine speziellen Anwendungszwecke zu vergewissern; es besteht keine Garantie bei Verletzungen des geistigen Eigentums; Auto Detailing EU haftet nicht für Verluste, Schäden oder Personenschäden, die sich möglicherweise aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Keine hier getätigte Aussage kann als Billigung irgendeines Produktes oder Prozesses interpretiert werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Informationen in diesem Dokument vor der Nutzung, insbesondere bei Anwendungen des Produkts für einen nicht annehmlich vorgesehenen bzw. vorherzusehenden Zweck bzw. unter derartigen Bedingungen beim Lieferanten dieser Informationen geprüft werden. Auto Detailing EU übernimmt keine Verantwortung und weist jede Haftpflicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben, bzw. damit in Zusammenhang stehen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3, ABSCHNITT 11, ABSCHNITT 12):

- Hinzugefügte Stoffe
 - Linalylacetat (115-95-7)
 - 3,7-Dimethyloctan-3-ol (78-69-3)
 - 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4)
 - 3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd (103-95-7)
 - pentadécane-15-olide (106-02-5)
 - Isopentylsalicylat (87-20-7)
 - Geranylacetat (105-87-3)
 - Allyl-3-cyclohexylpropionat (2705-87-5)
 - 4-Allylanisol (140-67-0)
 - Damascenon (23696-85-7)

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 2: H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 3: H301+H311 - Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4: H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Corr. 1B: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifizierungsverfahren:

Nicht relevant

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

D-Con Mango Yellow Quick Detailer - D_WAC_215_500

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Haupt-Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.

EC50: 50 % Effekt-Konzentration

IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

LC50: tödliche Konzentration 50

LD50: tödliche Dosis 50

LogPOW: Octanol-water-partiticoefficient

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt

Nicht klass: Nicht klassifiziert

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator

vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierend

WGK: Wassergefährdungsklasse

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES